

STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 09/2021 vom 01.10.2021 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

Spielplatzzeröffnung in Wildenau



Einleitende Worte des Bürgermeisters



Kuchen von der Bäckerei Flechsig



Das rote Band wird zerschnitten

Aus dem Rathaus

Sitzung des Gemeinderates vom 12.08.2021 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss 2021/037:

Der Gemeinderat bestellt per 30.09.2021 Frau Mandy Friedrich als Kassenverwalterin ab und bestellt Frau Marlen Döhler ab dem 01.10.2021 zur neuen Kassenverwalterin der Gemeinde Steinberg.

Beschluss 2021/040:

Der Gemeinderat beschließt die Verwendung der pauschalen Zuwendung 2021 in Höhe von 70.000,- € als Eigenmittelanteil für die Maßnahme „Beschleunigung der Verbesserung ganztägiger Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter“ – Trockenlegung Schulgebäude, Neugestaltung Außenanlagen und Ausstattung

Beschluss 2021/042:

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage auf Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück 285/5 der Gemarkung Wildenau unter Bedingungen zu:

- Die gesonderte Zustimmung zum Bauantrag bleibt vorbehalten.

Beschluss 2021/043:

Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung am Entwurf des Regionalplanes Region Chemnitz mit Einwendungen und Hinweisen lt. Stellungnahme.

Beschluss 2021/044:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Maßnahme Innensanierung Kita „Steinbergwichtel“ Rothenkirchen und die Einstellung der hierfür lt. Kostenschätzung des Architekten Matthias Bärthel, Rodewisch, veranschlagten Mittel in den Haushaltsplan des Jahres 2022.

Beschluss 2021/045:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe Fortschreibung/ Aktualisierung Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Steinberg an die Firma Ingenieurbüro Meier, Reinsdorf.

Beschluss 2021/046:

Der Gemeinderat beschließt, für die Hilfsaktion anlässlich der Flutkatastrophe „Vogtland hilft“ eine Spende in Höhe von 1500,- € an die Diakonie Auerbach.

Beschluss 2021/047 / 2021/048:

Der Gemeinderat beschließt diverse Spenden anzunehmen und stimmt den vorgegebenen Verwendungszwecken zu.

Beschluss 2021/049:

Der Gemeinderat beschließt nach § 34 (2) SächsGemO entsprechend der Wahlergebnisliste der Gemeinderatswahl 2019 und der Sitzverteilung, dass Frau Nancy Claus in den Gemeinderat nachrückt.

Beschluss 2021/050:

Der Gemeinderat beschließt die Neubesetzung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter.

Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: **12.10.2021 in der Gemeinde Steinberg,**
Bitte beachten !!!!!

Erscheinungstag: **29.10.2021**

Der Steinberg-Bote erscheint 2021

Die Termine für den Redaktionsschluss und den Erscheinungstag sind folgende:

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
12.10.2021	29.10.2021
09.11.2021	26.11.2021
07.12.2021	23.12.2021 => Weihnachtsausgabe

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de Betreff: „Artikel für Steinbergbote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel. 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Anlaufstelle für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg:

Am Rathaus 1, Rothenkirchen (Seniorenclub)

Tel.: 037462/3438

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter 037462/67111 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Gemeindeverwaltung steht für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung.

BÜRGERPOLIZIST Michael Handschug:

03744 / 255236 Revier

0162 / 2415560 mobil

ACHTUNG – Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit von **09.00 bis 12.00 Uhr**.

Oktober 2021 => 02.10.2021

November 2021 => 06.11.2021

Meldeamt Gemeinde Steinberg

Sprechzeiten Schiedsstelle

Kontaktdaten

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

Sprechzeiten

jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter 037462/5127
E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de

Bekanntmachung – Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 1

2-Raum-Wohnung, 1. OG rechts bzw. 2. OG re.,

Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz

in einer Größe von 37,76 m²

(2. OG-Wohnung incl. kostenloser Küche)

(Kaltmiete: 151,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 1

1-Raum-Wohnung, 2. OG rechts mit Balkon,

Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz

in einer Größe von 29,45 m²

(Kaltmiete: 118,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 1

1-Raum-Wohnung, EG links mit Terrasse,

Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz

in einer Größe von 27,21 m²

(Kaltmiete: 110,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 3

2-Raum-Wohnung, EG rechts bzw. 2. OG links,

Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz

in einer Größe von 37,76 m²,

(2. OG-Wohnung incl. kostenloser Küche)

(Kaltmiete: 151,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Gruner

Redaktion: Nadine Strobelt, Telefon 037462/6710, rathaus@gde-steinberg.de

Anzeigen, Herstellung, Vertrieb: Druckerei Hofmann Rodewisch

Tel. 03744/48320, Fax 03744/31448, post@rodewisch.info

Erscheinungsfolge: 11 Ausgaben pro Jahr

Bezugsmöglichkeit: Außerhalb der kostenlosen Haushaltzustellung sind gewünschte Exemplare zum Betrag von 0,50 € in der Druckerei Hofmann direkt oder durch Abo-Zusendung durch die Druckerei erhältlich.

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 3

1-Raum-Wohnung, 2. OG links mit Balkon, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 29,45 m²
(Kaltmiete: 118,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zuzügl. Nebenkosten)

Alle Wohnungen sofort verfügbar. Mietbeginn jeweils zum Monatsersten möglich.

OT Rothenkirchen, MZG Am Bahnhof 1

2-Raum-Wohnung, 1. OG links mit Abstell- und Kellerraum in einer Größe von 63,02 m²
(Kaltmiete: 252,00 € zuzügl. Nebenkosten)

Verfügbar ab 01.01.2022 – in Abstimmung mit Vormieter auch eher. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/671-22, E-Mail: beatrice.kuettner@gde-steinberg.de

Lebendiger Adventskalender

Liebe Rothenkirchener,

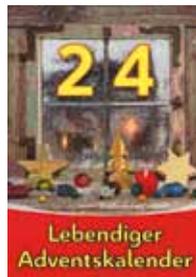
nachdem 2020 der Lebendige Adventskalender ausfallen musste, wollen wir ihn in diesem Jahr wieder durchführen. Deshalb der Aufruf an alle, die schon einmal mitgemacht haben, und an alle, die bisher gezögert haben, meldet euch schnell an.

Gesucht werden Privatpersonen, Vereine, Familien, Schulklassen, Jugendgruppen, Senioren, gerne auch Hausgemeinschaften, Nachbarn usw., die bereit sind, jeweils ein kurzes Treffen bei sich vor dem Haus/Grundstück zu organisieren und mit einer kurzen weihnachtlichen Geschichte, musikalisch, einem Gedicht oder ähnlichem auszugestalten.

Wer sich also angesprochen fühlt, melde sich bitte bei Frank Leibiger, Tel.: 65372. Jeder der schon mal dabei war, wird es bestätigen, es ist toll miteinander zu reden, zu singen und zu essen.

Nach den derzeitigen Bestimmungen ist der Adventskalender als Außenveranstaltung möglich. Sollten sich wider Erwarten zwingende Änderungen ergeben, wird entsprechend informiert. *Wir wünschen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.*

A. Gruner und F. Leibiger.

**Das Ordnungsamt informiert**

Liebe Hundehalter,

leider kommt es in der vergangenen Zeit wieder vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot im gesamten Gemeindegebiet. Beispielhaft sei hier insbesondere das Gelände um das Freibad Wildenau benannt.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, ist es Ihre Verpflichtung als Tierhalter, die von Ihrem Hund verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen und in geeigneten Behältnissen auch mitzunehmen und nicht vor Ort zu belassen.

Verunreinigungen dieser Art stellen nicht nur eine Ordnungswidrigkeit im Sinne unserer Polizeiverordnung dar, sondern sind zuallererst ein großes Ärgernis für jeden, der beim Spazierengehen, Radfahren oder Spielen unfreiwillig in Berührung mit den „Hinterlassenschaften“ kommt.

Wir haben als Gemeinde seit Jahren den niedrigsten Hundesteuersatz in der Umgebung und diesen – sicher auch im Interesse der Hundehalter – nicht erhöht. Bitte leisten Sie, liebe Hundehalter, auch Ihren Beitrag, dass sich der kommunale Aufwand zur Müllbeseitigung nicht noch weiter erhöht.

Daher, liebe Hundehalter – im eigenen Interesse und im Interesse aller Steinberger – bitte den Hundekot mitnehmen!

Kalender DAMPFBahn – ROUTE Sachsen 2022

Auch 2022 gibt es den beliebten Wandkalender mit großartigen Motiven. Es werden herrliche Landschaften, faszinierende Fahrzeuge, Brücken und nostalgische Technik entlang der „Dampfbahn-Route-Sachsen“ gezeigt.

In bewährter Weise wurde der Kalender im Großformat 49 x 34 cm mit zwei Blättern pro Monat erstellt. Weitere Infos gibt es unter: www.dampfbahn-route.de

Der Wandkalender ist ab sofort kostengünstig in der Kasse der Gemeindeverwaltung Steinberg für 15,00 €/Stück erhältlich.



**VOGT
LAND**

VERKEHR

VVV mobil

Die neue kostenlose Nahverkehrs-App

Alle aktuellen Informationen zu:

- Fahrplan
- Verbindungen
- Tarif



**Inklusive
Ticket-Kauf!**

**VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH**

Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.de



Breitband – Kasten im Keller, und dann?

Zu dieser Frage nahm sich Herr Herold am 22. und 23.07.21 im Infomobil der Deutschen Telekom auf dem Dorfplatz in Rothenkirchen bzw. dem Platz vor der Kirche in Wernesgrün viel Zeit für die Anliegen interessierter Bürger. Zusätzlich fanden unter großem Anklang am 2. und 3.9.21 Einzelberatungen zur Versorgung mit dem schnellen Internet im Ortsgebiet statt. Voraussichtlich im Zeitraum Oktober/November 2021 wird die Dokumentation des neu verlegten Leitungsbestandes im Ortsgebiet zu großen Teilen im System der Telekom abgebildet sein. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass die neuen Tarife von den Anschlussnehmern gebucht werden können.

Wer also in Kürze mit dem schnellen Internet unterwegs sein will, sollte sich jetzt schon bei einem Anbieter seiner Wahl über buchbare Tarife sowie technische Details für die restliche Vor-Ort-Installation/Kabelverlegung (Kabelkanal/Leerrohr/Durchbrüche etc.) informieren.

Hierzu steht Ihnen u.a. auch weiterhin Herr Herold von der Deutschen Telekom unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung:



Telekom-Shop Plauen,

Bahnhofstraße 11 (Kolonaden),
08523 Plauen, Tel. 03741/222000
E-Mail: Ralf.Herold@telekom.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 09.00 – 19.00 Uhr;
Sa. 09.00 – 18.00 Uhr

Nach entsprechender Terminvereinbarung kommt dann ein Techniker ins Haus, der hier die noch fehlenden Installationen bis zum Router vornimmt. Einzelheiten zu vorbereitenden Arbeiten werden mit dem Anschlussnehmer vorabgestimmt.

Stand des beabsichtigten

5G-Ausbaus in Steinberg

Im Nachgang zur Meldung im letzten Steinbergboten hat die Telefonica in einem Schreiben vom September 2021 mitgeteilt, dass die Vorarbeiten für die 5G-Ertüchtigung des Funkmastes in Rothenkirchen (Kompostplatz) abgeschlossen sind und in Kürze mit der Realisierung begonnen werden soll. Dies wird der Kommune aufgrund gesetzlicher Regelungen mitgeteilt.

Weiterhin hat die Telefonica mitgeteilt, dass der im Ortsteil Wernesgrün bestehende Funkmast (ehem. Mülldeponie) ebenfalls ertüchtigt werden soll. Laut Mitteilung ist dort geplant, den Standort um eine 5G-Sendeanlage zu erweitern (Aufschaltung auf LTE). Zum Zeitpunkt der Umsetzung wurde noch nichts mitgeteilt. Eventuelle Rückfragen werden direkt an Telefonica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, erbeten.

Im Ortsteil Wildenau läuft momentan im Auftrag der Telekom eine Standortsuche für einen neuen 4G-Funkmast im unteren Ortsbereich Richtung Röthenbach, laut Telekom zur Verbesserung der Mobilfunkabdeckung im Ortsteil Wildenau und den Nachbardörfern Röthenbach und Stangengrün. Sollten diesbezüglich Rückfragen bestehen, wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Telekom.

Glückwünsche

Jubilare Oktober 2021

Allen Jubilaren gratulieren wir von Herzen und wünschen Gesundheit, alles Gute und persönliches Wohlergehen.

14.10. Balazs, Elke	70	Wernesgrün
25.10. Endenthum, Vera	90	Rothenkirchen
26.10. Girgner, Hella	80	Wernesgrün
26.10. Gruber, Karl-Heinz	70	Wernesgrün
27.10. Trommler, Klaus	80	Wernesgrün

Kinder und Jugend

Spielplatzöffnung in Wildenau



Am 23.07.2021 wurde, von allen lange ersehnt, unser Spielplatz eröffnet. Die Feierlichkeit begann mit einleitenden Worten des Bürgermeisters.

Schon ganz aufgeregt standen wir, „Wildenauer Strolche“ bereit, um unser kleines Programm aufzuführen. Die kleinen Waldmusikanten waren gekommen um den Platz mit einem Lied zu eröffnen. Die Großen spielten, als tolle Schauspieler, das Märchen vom Froschkönig. Das war sehr spannend denn alle Eltern, viele Großeltern und Gäste sahen uns dabei zu. Herr Wappler hat mit der Technik dafür gesorgt, dass alles auch gut zu hören war.

Als Höhepunkt, konnten wir gemeinsam mit dem Bürgermeister das rote Band zum Spielplatz durchschneiden. Damit war der Spielplatz eingeweiht und wurde sofort von uns Kindern erobert. Natürlich hatten auch alle Hunger und Durst. Mitglieder der Feuerwehr haben gegrillt und es gab einen großen leckeren Kuchen von der Bäckerei Flechsig.



Für uns Kinder stand noch eine weitere Überraschung bereit. Christian Heinz hatte eine große Hüpfburg für uns bereitgestellt. Diese wurde ebenfalls ausgiebig genutzt.

Wir als „Wildenauer Strolche“ möchten allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern für diesen schönen Nachmittag danken.

Die Wildenauer Strolche

Für die Vorschüler ein tolles Programm

Aufgrund der Coronatestsituation konnten in diesem Jahr die Vorschüler der drei Einrichtungen leider nicht die Ferienangebote des Horts mit nutzen.

Wir haben uns daher pro Woche zwei Aktivitäten ausgesucht, die mit den ABC-Schützen unternommen werden konnten.

Begonnen wurde mit einer SCHATZSUCHE (am 3.8.2021) durch halb Rothenkirchen – bei der Teamwork, Fehlersuche, Blumenkenntnisse und eine Brise Orientierungssinn gefragt wurde. Bis endlich dann der Schatz geborgen werden konnte!

Frau Tiztl und ihre Tochter sowie drei Hasenbesitzer erklärten uns (am 5.8.2021) viele interessante Dinge über die kleinen Nager. Sogar die Kinder der Käfer- und Bienchengruppe hatten Fragen, die ausführlich beantwortet wurden.

Am 10.8.2021 hieß es für die Steppkes – warm angezogen und dann vor Ort gewappnet mit einem Helm – auf nach Schneckenstein ins BERGWERK. Bei 4 Grad Celsius und einer einstündigen Führung von Heiko durch die unterirdischen Gänge, bekam man als Besucher einen „tiefen“ Einblick, wie hart damals die Bergmänner arbeiten mussten. Für uns kaum noch vorstellbar.

Am darauffolgenden Tag (11.8.2021) wanderten wir von Rothenkirchen nach Wernesgrün zum Kindergarten. Nach einer Stunde kamen die 6-jährigen zwar erschöpft, aber freudig an. Dort erkundeten sie den neuen Spielplatz der Einrichtung. Zu Mittagwährenddessen die kleinen Kinder schlafen mussten, setzten sich die Großen um eine Feuerschale und machten sich Stockbrot und Marshmallows.

In der 3. Aktionswoche besuchten die Vorschüler den Kindergarten „Wildenauer Strolche“ (17.8.2021). Die Töpferin Frau Wolf brachte ihre Drehscheibe mit, an der jedes Kind sich eine originelle Schüssel formte. Spannend war für die Jungs und Mädels, allein die Tatsache, aus einer Kugel Ton (Bollen) ein kleines Geschirrtel selbst anzufertigen. Mittags vertrieben sich die Kinder im sogenannten „Apfelgarten“ (Spielplatz) die Zeit.

Am Freitag (20.8.2021) ging es für die Vorschüler in die STERNWARTE Rodewisch. Ein Programm vom „Sternbild für Flappi“ erklärte den kleinen Besuchern die Welt der Fledermaus, wie Nacht & Tag und die Sternbilder entstehen. Danach gingen sie zur Schlossinsel auf den Spielplatz und dann zum Mittagessen zu McDonalds.

Jeder wurde satt und bekam ein tolles Buch, das sie in ihren Rucksack steckten.

Auf dem „Europapark“ / im Hofaupark Auerbach verbrachten die Kinder den frühen Nachmittag (Zeit) mit Fußball spielen, matschen im Sand und probierten sich an den Sportgeräten aus.

Das Team vom Hort lud die baldigen Erstklässler (25.8.2021) ein – aber nicht nur um die Räumlichkeiten kennenzulernen, sondern die drei Männer von der VERKEHRSWACHT Auerbach erklärten ihnen Vieles zur „Sicherheit des Schulweges“. Stationen wie ein Ei-Helm-Test; einen Zebrastreifen überqueren; Riesenverkehrsschild puzzeln; die Bedeutung der Verkehrsschilder und einen Laufadslalom gab es zu absolvieren.

Es kamen am 26.8.2021 vier Feuerwehrleute der FFW Rothenkirchen zu uns. Herr Ebert zeigte; führte vor und beantwortete viele Fragen zu den Geräten und Dingen im und am großen Feuerwehrauto.

In der letzten Ferienwoche kam der INSEL-KINO-BUS nach Rothenkirchen zu den Steinbergwichteln gefahren. Mit einer Tüte Popcorn in der Hand wurden den Vorschülern vier lustige Filmchen vorgeführt.

Am letzten Aktionstag (1.9.2021) hieß es für die ABC-Schützen noch einmal gut aufpassen, zuhören und dann selbst „Hand anlegen“. Ann-Kathrin von den „helfenden Franken“ aus Plauen ließ die Kinder im Rettungswagen Probeliegen, verschiedene Dinge im Fahrzeug in den Schränken suchen; im Fahrerhaus Platz nehmen und dann mit den Kindern ERSTE-HILFE-Maßnahmen zu üben. Den Verletzten wurden Verbände angelegt; auch die Wärmerettungsdecke kam zum Einsatz.

Am Ende des Kurses erhielt jeder eine Urkunde.

Vielen Dank an die Muttis, die uns beim Fahren unterstützten; an die Leitung der Kita für die Organisation der besonderen Tage; ebenso allen Mitwirkenden der ortsansässigen Vereine, die den Schulanfängern ein erlebnisreiches Programm ermöglichten.

Die Steinbergwichtel

Text und Fotos: Teresa Georgi



beim Rätsellösen



der Schatz wurde geborgen



jetzt geht's auf den Hofaupark (Spielplatz)



jetzt ging es gleich in Bergwerk Schneckenstein hinein



im Bergwerk bei 4°C



wir wandern nach Wernesgrün



vorm Kindergarten Wernesgrün



Stockbrot am Lagerfeuer grillen



in der Sternwarte Rodewisch zur Vorstellung: „Ein Sternbild für Flappi“



Frau Wolf zeigt den Kindern, wie man an der Drehscheibe etwas töpft



im Wildenauer Kindergarten



die Kleintierzüchter zu Besuch



Insel-Kino-Bus



Erste-Hilfe-Kurs

Danke – Köszönöm!

Hilfsverein Unterkarpaten startet seine Aktion „Weihnachtsfreude“ 2021

„Zuerst ein herzliches Dankeschön für die große Spendensumme im vergangenen Jahr. Trotz oder gerade wegen Corona mussten wir keine Einbußen verzeichnen. Sie, die Spender, stehen zur unserer Weihnachtspäckchenaktion und zu den Kindern in den westukrainischen Unterkarpaten. Dort war die Freude riesengroß, weil wegen der Pandemie kaum einer damit gerechnet hatte.“ – berichtet Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V. in Lengenfeld.



Zu der großen Kinderschar gehört beispielsweise auch die 11 Jahre alte Renáta Tóth aus dem Dorf Forgolány. Ihre Familie lebt in schwierigen Verhältnissen, der Vater ist gestorben.

„Corona stürzt die Menschen in den Unterkarpaten wieder tiefer in die Armut. Je länger sie andauert, umso mehr. Dabei sind die Kinder nicht ausgenommen.“ sagt Ehrler weiter.

Wie in Deutschland bestimmt auch dort ein ständiges Auf und Ab den Alltag. Immer wieder sich ändernde Maßnahmen sollen zur Eindämmung der Pandemie dienen. Niemand weiß, wie die Situation in der nächsten Zeit sein wird.

Auch in diesem Jahr wollen wir die Kinder eine Sternstunde erleben lassen und ihnen ein besonderes Weihnachtsgeschenk machen. Voller Vorfreude warten sie darauf.

Päckchen für Päckchen lässt Kinderaugen leuchten. Mit nur 5 Euro zaubern Sie ein Strahlen in ein Kindergesicht. Machen Sie mit und schenken Sie Freude und Hoffnung. Gemeinsam können wir Großes erreichen. – betont Ehrler.

Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln hier die Spenden. „Und auch wenn nach wie vor offen ist, ob zum Jahresende eine Reise in die Ukraine möglich sein wird, so werden wir wie im vergangenen Jahr Wege finden, die gesammelten Spendengelder in die Unterkarpaten zu bringen.“ – versichert der Geschäftsführer des Lengenfelder Hilfsvereins.

Die Partner in den Gemeinden der dortigen Reformierten Kirche kaufen die Geschenke. Sie kennen die Kinder und wissen, worüber sie sich freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie sich



aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. „Dieses partnerschaftliche Miteinander ist uns seit Beginn der Weihnachtsaktion vor über 20 Jahren sehr wichtig!“ – so Christian Ehrler.

Neben dem Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich wird Jürgen Gröblehner und sein Blechbläser-Ensemble „Classic Brass“ die Weihnachtsaktion des Lengenfelder Vereins unterstützen, die selbst auch sehr unter den Auftrittseinschränkungen zu leiden haben.

Hoffnungsvoll und voller Spannung, wie das Ergebnis in diesem Jahr aussehen wird, startet der Lengenfelder Verein auch heuer seine Aktion „Weihnachtsfreude“ und bittet Sie wieder sehr herzlich um Ihre Unterstützung.

Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland

IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908
Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE
Informationen unter: www.hvu-online.de

Veranstaltungen

Herbstwanderung 2021



*Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen
kühler weht der Wind.*

Liebe Wanderfreunde aus Steinberg und Umgebung!

Lasst uns mit dem fröhlichen Kinderlied auf den Lippen den bunten Herbst erkunden.

Unsere diesjährige Herbstwanderung findet am Samstag, den 09. Oktober 2021 in Wildenau statt.

Der gemeinsame Treffpunkt befindet sich in Wildenau auf dem Parkplatz am Freibad um 9.30 Uhr.

Nach den notwendigen Formalitäten, wie Corona-Erfassungslisten und Essenbestellung, wollen wir so gegen 9.45 Uhr mit der Wanderung beginnen.

Zunächst laufen wir über Schleichwege durch den Ort Wildenau, entlang des Fortweges, über den Südweg vorbei am alten Sportplatz, lassen das Pflegeheim rechts liegen und gelangen schließlich auf der Röthenbacher Straße bis zum Steinbruch Wildenau der Fa. Wildenauer Granit GmbH & Co. KG. Im Steinbruchgelände werden wir entweder eine Führung durch das Areal erleben oder unser Wanderfreund Wolfgang Seipelt wird uns Interessantes über die Geschichte und den Abbau des Steinbruchs erzählen.

Danach wandern wir weiter am alten Wildenauer Steinbruch vorbei zu den Riedels Teichen und weiter bis zur Stangengrüner Straße. Entlang dieser Landstraße erreichen wir schließlich gegen 11.45 Uhr unser Energiedepot, die Gaststätte „Zum wilden Tier“ in Wildenau. Dort bekommt jeder Teilnehmer sein vorbestelltes Mittagessen und sein heißersehntes Bier oder Wasser.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen geht es zurück zum nahegelegenen Parkplatz am Freibad, so dass damit unsere Herbstwanderung ca. 14.00 Uhr beendet sein wird.

Die gesamte als leicht einzustufende Wanderstrecke auf gut zu laufenden Wegen beträgt ca. 11 km.

Interessenten an der Wanderung melden sich bitte spätestens bis zum Mittwoch, den 06.10.2021 bei:

Friedrich Schmalfuß

Rosenweg 11
08237 Steinberg
Tel.-Nr. 037462/5005
Mail: friedrich.schmalfuss@web.de

Siegfried Möckel

Rosenweg 5
08237 Steinberg
Tel.-Nr. 037462/29029

Kirchen

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-methodistischen Kirchengemeinde Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8



Hier die geplanten Gottesdiensttermine für die Evangelisch-methodistische Gemeinde in Wildenau im **Oktober 2021**. Ob diese so stattfinden können hängen von den behördlichen Anweisungen ab, an die wir uns gebunden fühlen.

Bitte beachten: Aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln mussten wir in der Christuskapelle die Anzahl der Plätze begrenzen. Deshalb ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erforderlich. E-Mail: gerhard.kuenzel@emk.de o. Tel. 03744/34442

Oktober 2021

Sonntag	03.10.	08.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Montag	04.10.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Auerbach
Dienstag	05.10.	15.00 Uhr	Gemeindegruppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch
Sonntag	10.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	17.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	24.10.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch
Sonntag	31.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst

Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst am Reformationsfest

Hoffnung für die Hoffnungslosen

31.10. 2021

19:30 Uhr

Schuld – Gnade – Lob

Ein musikalischer Gottesdienst
mit Diakon Markus Holtz von den „Brokenhearted Brothers“

Kirche Rothenkirchen
(Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün in Ev.-Luth. ChristusKirchspiel im Vogtland)

Reformationstag
Eintritt ist frei. Um Spende wird gebeten.

Markus Holtz ist Diakon in der Leipziger Andreaskirchgemeinde. Dort arbeitet er mit Jugendlichen und Flüchtlingen. Er ist Vater und Pflegevater von sechs Kindern. In Leipzig sieht er sich mit einem entkirchlichten Umfeld konfrontiert und vor allem ist er Mensch, der immer wieder versagt. All diese Erfahrungen verarbeitet er in seinen Songs. Er hat schon öfter als einer der „Brokenhearted Brothers“ im Vogtland bei Kirchenkonzerten mit Pfarrer Alexander Felchle gesungen. In dem musikalischen Gottesdienst zum Reformationsfest „Hoffnung für die Hoffnungslosen. Schuld – Gnade – Lob“ wird Markus Holtz ausschließlich eigene Lieder spielen. Dazwischen liest er Texte und biblischen Botschaften. Nach Art der alten Psalmisten geht er mit den Zuhörern den Weg von Schuld über Gnade zum Lob.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	So., 03./24.10.	14.30 Uhr
	So., 10./17.10.	10.00 Uhr
Familien-Gemeinschaftsstunde	So., 31.10.	10.00 Uhr
Bibelstunde	Mi., 06.10.	19.00 Uhr
	Mi., 20.10.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mi., 27.10.	19.30 Uhr
Gebetskreis	donnerstags	20.00 Uhr
Jugendkreis	samstags	19.00 Uhr
Bibelabende „Das prophetische Buch Daniel“	Do. 14. – Sa. 16.10.	19.00 Uhr

Alle Termine entsprechen dem bei Redaktionsschluss bekannten Stand. Die aktuellsten Daten sowie nähere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf lkg-roki.de/aktuell.

WIR LADEN HERZLICH EIN

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau in der Kirche Wildenau im Oktober 2021

Die Gottesdienste werden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln abgehalten.

- 03.10.2021 18. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freitag)
- 10.10.2021 19. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Uhr Gottesdienst (Kirchvorstand/Bernd Badstübner)
- 17.10.2021 20. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Uhr Pfr.i.R. Wagner
- 24.10.2021 21. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Uhr Lutz Scheufler
- 31.10.2021 22. Sonntag nach Trinitatis – Reformationstag**

Herzliche Einladung zum Reformationsgottesdienst in 3 Kirchen:
Start 9.50 Uhr in Obercrinitz, danach (gegen 10.30 Uhr) Station in der Wildenauer Kirche, Abschluss in der Stangengrüner Kirche (evtl. Mittagessen) – Fahrten dazwischen mit eigenen PKW

- 07.11.2021 Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres**
10.15.Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Großmann)
Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Alle Predigten zum Nachhören unter www.kirche-obercrinitz.de, als Podcast unter www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermon/feed/ und unter der Festnetznummer 0345 / 48 34 12 612 (keine zusätzlichen Kosten).

Kurzfristige Änderungen – insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie – sind möglich und werden u.a. durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben. Weitere Informationen auch auf www.kirche-obercrinitz.de und im aktuellen Gemeindebrief.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün

Rothenkirchen

- 10. Oktober 2021, 19. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 24. Oktober 2021, 21. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest
und Kindergottesdienst
- 31. Oktober 2021, Reformationstag**
19.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
„Hoffnung für die Hoffnungslosen“



- 7. November 2021, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres**
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Wernesgrün

Wernesgrün

- 3. Oktober 2021, 18. Sonntag nach Trinitatis**
15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest und
Kindergottesdienst, anschließend Kirchen-Café
- 17. Oktober 2021, 20. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest
und Kindergottesdienst



Änderungen vorbehalten. Beim Besuch der Gottesdienste achten Sie bitte auf die aktuell geltenden Hygienevorschriften sowie Abstandsregeln. Danke.

Historisches

225 Jahre neu errichtete Kirche zu Rothenkirchen Die Vorgeschichte zum Bau

Der amtierende Pfarrer Müller richtete im Oktober 1791 ein Schreiben an den Hochzuehrenden Herrn Superintendenten Hand zu Plauen, in dem er über den Zustand der Kirche berichtete. Die nach der Abendseite stehende Giebelmauer ist baufällig und wenn sie nicht unverzüglich ausgebessert wird, drohe sie über lang und kurz einzustürzen, wobei die beiden Seitenmauern, auf welchen das Dach ruht, mit einreißen können. Nicht auszudenken, wenn dieses zurzeit des Gottesdienstes geschehen sollte, das größte Unglück könnte es anrichten. Die beiden Colatoren Edlen von der Planitz sowie der Gerichtsdirektor Wirsich aus Auerbach nahmen die Kirchenaura selbst in Augenschein und fanden, dass sich ein großer Riß gebildet hat. Man kam überein das Urteil eines geschickten Maurermeister einzuholen.

Pfarrer Müller ließ den geschickten Maurermeister Gottlieb Herold aus Stützengrün kommen, der ein Verständiger und der Baukunst kundiger in unserer Gegend berühmt ist, um ein gewissenhaftes Urteil zu fällen. Er untersuchte die Mauer in- und auswendig, fand sie bloß mit Lehm gemauert, in der Mitte in der Länge hin zerspalten, und wegen ihrer schweren Last der Seitenmauern auseinandertreibend. Von dem Maurermeister kam der Vorschlag eine Erweiterung der Kirche vorzunehmen, denn sie ist viel zu klein für die immer mehr anwachsende Gemeinde. Der Dorfrichter überreichte ein Verzeichnis woraus zu ersehen ist, dass die Anzahl der erwachsenen Personen sich gegenwärtig auf 517 Personen beziehen, die Kirche aber nicht mehr als 228 Kirchenstühle besitzt. So ist die vorgeschlagene Erweiterung höchst notwendig. Auch die Anzahl der schulfähigen Kinder beläuft sich auf ziemlich 200 und sollen sie unwissend bleiben? Für sie ist kein Platz in der Kirche. Auch die Orgel steht auf einem unschicklichen Ort in einem feuchten, dumpfigen Winkel, wo die zinnernen Pfeifen vom Salpeter angefressen und unbrauchbar werden, so dass ständig Reparaturen nötig sind.

Im Jahr darauf wurden Kostenanschläge eingereicht für die Erweiterung sowie Anbau und von zwei übereinander liegenden Emporkirchen zu einem günstigen Preis, aber die Besitzer der verglasten Kirchenstühle sind dagegen ihre angestammten Plätze aufgeben zu müssen. Die Zeit verging und es blieb alles beim alten Zustand bis zum Johannisfest 1794 als ein Blitzstrahl in den Turm und in die Kirche gefahren und schreckliche Verwüstungen anrichtete und alles so zerschmetterte hatte, dass die Gefahr bestand die Kirche drohe einzustürzen. Nun ist die gesamte Kirchgemeinde einheitlich entschlossen eine neue Kirche zu bauen.

Zum Glück hatte man zuvor eine Brandversicherung in Höhe von 2.300 Taler abgeschlossen und da das Kirchgebäude zu 3/4 beschädigt ist, erhielt man als Summe der Entschädigung 1.725 Taler. Nun konnten die Kostenanschläge eingereicht werden, sie beliefen sich auf die Gesamtsumme von 2.735 Taler und 21 Groschen.

Den Termin der Grundsteinlegung schlägt der Superintendent Hand auf den 27. April 1795 vor.

Um das Einsammeln der Kollekte in den Diözesen Plauen, Oelsnitz, Weida und Neustadt an der Orla kam die Genehmigung und wurde bewilligt mit der Rücksicht auf die Lage und die armseligen Umstände der Gemeinde Rothenkirchen. Am 3. Ostertag 1795 wurde die letzte Predigt in der alten Kirche gehalten und am 14. Sonntag nach Trinitatis 1796 hielt Pfarrer Adam Christoph Müller den ersten Gottesdienst in der neu errichteten Kirche. Geweiht wurde sie aber erst den 9. November 1800, da sich ein Streit zwischen den Befürwortern für Michaelis und denen für Martini erst durch den Gerichtsbeschluss des Königlichen Sächsischen Konsistorium zu Leipzig ein Ende setzte.

G.B.

In eigener Sache:

In dem Bericht im Steinberg-Boten „75 Jahre Kindergarten Rothenkirchen“ kam es zu Missverständnissen mit den Familien Singer (Besitzer der Immobilie „Singers-Villa“), worin sich der Kindergarten befand. Ich möchte nun die drei Gründe erwähnen, die zum Auszug des Kindergartens 1996 führten.

1. Die Betriebserlaubnis galt nur noch bis Ende des Jahres 1996
2. Aus brandtechnischen Gründen hätte die vorhandene hölzerne Treppe zum 1. Stock durch eine eiserne Außentreppe erneuert werden müssen.
3. Durch die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten sank in hiesiger Gemeinde die Geburtenrate. Dadurch war es nicht mehr tragbar zwei Kindereinrichtungen zu finanzieren und somit beschloss der Gemeinderat den Umzug in die Kindergrube. Es entstand dort die Kindertagesstätte.

G.B.

„225 Jahre neu errichtete Kirche zu Rothenkirchen“

Bereits im Jahre 1791, die Kirche war baufällig, strebte man eine Reparatur nebst Erweiterung der Kirche an. Die Mauer gegen Mitternacht war sehr schadhafte und hatte Risse, auch drückte es einen Buckel heraus. Maurermeister Gläser aus Rothenkirchen und Herold aus Stützengrün wurden mit einem Gutachten beauftragt. Pfarrer Müller fügte noch an: Diese Kirche ist für die anwachsende starke Gemeinde viel zu klein. Von den 517 Gemeindegliedern haben nur 228 auf Kirchenstühlen Platz. Auch gibt es keinen Platz für die Schulkinder, der Singechor fasst nur zwölf Kinder. Die Orgel könnte einen besseren Platz bekommen, denn sie steht zurzeit an einem nassen Ort und bedarf ständiger Reparaturen. Um die Sitze in der Kirche zu vermehren, könnte alsdann eine Emporkirche angelegt werden. Der Pfarrer bat letztendlich bei der Behörde wegen einer Kollektensammlung nachzufragen, denn seine Gemeinde bestand hauptsächlich aus armen Leuten, denen es durch die anhaltenden Teuerungen an Geld mangelte. Dieses Schreiben schickte er an den Superintendenten Hand nach Plauen und eins an das Konsistorium zu Leipzig. So manches Schreiben wechselte noch hin und her, aber zu einer vernünftigen Lösung kam es nicht.

Am 24. Juni 1794, am Johannisfest, gab es in der Gegend ein schweres Unwetter. Gegen 17 Uhr schlug ein Blitz in die alte und baufällige Kirche ein. Pfarrer Müller berichtet dem Superintendenten am 5. Juli 1794 über dieses Naturereignis: „Der Blitzstrahl ist in den Turm und in die Kirche gefahren und hat schreckliche Verwüstungen angerichtet. Alles wurde so zerschmetterte, dass die Gefahr bestehe, dass die Kirche einstürzen könnte.“

Entwurfszeichnungen für die neue Kirche wurden von der Behörde abgelehnt, am Ende zu teuer. An derselben Stelle, wo die alte Kirche stand, wurde die neue errichtet, nur länger und breiter. Zum Direktor des Kirchenbaus war der Pfarrer Magister Adam Christof Müller, Pastor in Rothenkirchen und Stützengrün auserwählt worden.

- Am 24. Juni 1794 schlug der Blitz ein.
- Am 3. Ostertag 1795 war die letzte Predigt in der alten Kirche.
- Dom. 14p. Trin. 1796 (14. Sonntag nach Trinitatis) war der erste Gottesdienst in der neu errichteten Kirche.
- Am 9. November 1800 wurde sie geweiht!

G.B.

Öffnungstermine der neuen Sonderschau im Museums, jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

- 11. und 12. September 2021
- 2. und 3. Oktober 2021
- 23. und 24. Oktober 2021 (Kirchweihfest)
- 30. und 31. Oktober 2021

Sonderführungen sind nach Vereinbarung unter Tel. (03 74 62) 59 37 möglich.

Vermischtes

Pilzberatung im Vogtlandkreis sucht interessierte Mitstreiter

Glaubt man den Prognosen, steht dem Vogtland ein reiches Pilzjahr bevor. Bald wandern wieder Maronen, Steinpilze und andere Waldfrüchte in die vogtländischen Körbe. Sollte man sich bei einem Fund dann doch einmal bezüglich der genießbarkeit unsicher sein, helfen die amtlichen Pilzberaterinnen und Pilzberater weiter. Seit mehr als 20 Jahren wird die Pilzberatung im Vogtlandkreis angeboten. Derzeit sind 16 Pilzberaterinnen und -berater beschäftigt und beraten die Bürgerinnen und Bürger ausführlich zu den ihnen vorgelegten Funden. Doch leider wird es auch im Bereich der Pilzberatung immer schwieriger, interessierte Mitstreiter zu finden. Zudem verfügt nicht jedes Gebiet im Vogtlandkreis über eine Pilzberaterin oder einen Pilzberater. Können sich beispielsweise die Stadt Reichenbach und die Gemeinde Bergen über gleich zwei Beraterinnen bzw. Berater freuen, gibt es in Pausa-Mühltruff, Bad Elster oder Bad Brambach keine Möglichkeit der offiziellen Pilzberatung. Hinzu kommt, dass der Altersdurchschnitt dieser Beraterinnen und Berater sehr hoch ist – Nachwuchs wird also immer gesucht.

Die Pilzsachverständigen haben eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe für den gesundheitlichen Verbraucherschutz des Menschen und darüber hinaus für die Natur. Um im Vogtlandkreis ein „amtlicher“ Pilzberater zu werden ist es wichtig, folgende Grundlagen zu erlangen:

- Grundkenntnisse in Systematik, Morphologie, Ökologie und Toxikologie
- Landesnaturschutzrecht
- Landeswaldrecht
- Bedeutung der Roten Listen
- Umgang mit Fachliteratur
- Hinweise zur Tätigkeit von Pilzsachverständigen als Berater von medizinischem Personal in Fällen des Verdachts einer Pilzvergiftung
- Erläuterung mittelbarer Risiken wie Infektionen, Umweltbelastungen
- Grundwissen über die Kultivierbarkeit von Pilzen
- fachgerechter Umgang mit Pilzen (sammeln, aufbewahren, Pilze als Lebensmittel)

Die erforderlichen Kenntnisse können im Rahmen von Weiterbildungsseminaren beim Arbeitskreis Pilzberatung und Pilzaufklärung beim Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), beim Landesverband Sachsen e.V. oder in der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V. (DGfM) erworben werden. Amtliche Pilzberater erhalten im Vogtlandkreis eine kleine Aufwandsentschädigung, deren Höhe sich am Umfang der durchgeführten Beratungen, Pilzausstellungen und geleiteten Exkursionen bemisst.

Im Vogtland gibt es die Möglichkeit, mit den amtlichen Pilzberatern Kontakt aufzunehmen. Eine Liste der aktuellen Pilzsachverständigen im Vogtlandkreis sowie weitere Informationen zum Thema Pilzberatung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.vogtlandkreis.de/Pilzberatung>. Interessierte können sich zudem jederzeit an das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises wenden.

Sprechtag IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 01.10.2021, 09.00 – 14.00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Finanzierungssprechtag (auch virtuell möglich)

Donnerstag, 14.10.2021, 09.00 – 16.00 Uhr
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling,
Tel. 03741 214-3310

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Montag, 18.10.2021, 09.00 – 12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling,
Tel. 03741 214-3310

Auftakt Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich
Mittwoch, 20.10.2021, 13.00 – 15.00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Finanzierungssprechtag

Donnerstag, 28.10.2021, 09.00 – 16.00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Florian Schinnerling,
Tel. 03741 214-3310

Existenzgründungsberatung / StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, 08.00 – 15.00 Uhr, telefonisch oder persönlich,
mit Terminvereinbarung
Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Veranstaltungen IHK

Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betriebliche Eigenkontrolle

Personen, die sich beruflich mit der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigen, in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung arbeiten, müssen bei Antritt der Beschäftigung eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG) nachweisen. Die Belehrung erfolgt durch das Gesundheitsamt oder einen dafür bestellten Arzt. Darüber hinaus müssen nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (§ 4 LMHV) diejenigen, die leicht verderbliche Lebensmittel verarbeiten, herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, auch über den Umgang mit diesen Produkten geschult sein. Als leicht verderbliche Lebensmittel gelten Fleisch und fleischliche Erzeugnisse, Milch und Milcherzeugnisse, Fische, Krebse, Weichtiere und Erzeugnisse daraus, Eiprodukte, Säuglings- und Kindernahrung, Speiseeis, bestimmte Backwaren, Salate, Marinaden, Mayonnaisen, Soßen und Nahrungshafen. Wer bereits eine einschlägige Berufsausbildung oder wissenschaftliche Ausbildung abgeschlossen hat, benötigt keine Lebensmittelhygiene-Unterweisung mehr. Wenn ausschließlich verpackte Lebensmittel behandelt und in Verkehr gebracht werden, ist die Schulung auch nicht erforderlich.

Der Nachweis über Kenntnisse zur Lebensmittelhygiene muss zu Beginn der beruflichen Tätigkeit vorliegen und ist auf Verlangen der staatlichen Behörde, im Vogtlandkreis dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), vorzulegen.

Am 11. Oktober 2021 führt die IHK in Plauen von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr eine Schulung nach § 4 LMHV zum Erwerb der Fachkenntnisse entsprechend der Lebensmittelhygiene-Verordnung durch.

Information & Anmeldung:

Silvio Sabrowski, Tel. 0371 6900-1320, www.chemnitz.ihk24.de,
Dok-Nr. 123118179

Weiterbildung IHK

Außenwirtschaftskontrolle und Zollabwicklung für Einsteiger

Bei der Aus- und Einfuhr von Waren ist der Zoll eine Art „Nadelöhr“. Vorschriften sind zu beachten. Vorzugszölle sind mögliche Optionen, verlangen aber Präferenznachweise. Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen bietet deshalb am 01.10.2021 von 08.30 bis 15.30 Uhr ein entsprechendes Grundlagenseminar für Einsteiger an.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wb-plauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 12502 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.